

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

N<sup>o</sup> 95.

Dresden, am 8. Februar

1868.

### Fünfundneunzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 5. Februar 1868.

#### Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1021—1025. — Urlaubsgesuch. — Anzeige des Präsidenten, die Beglückwünschung seitens der Ständeversammlung vor Sr. Majestät zur Verlobung Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Margarethe von Savoyen betreffend. — Interpellation des Abg. May, die Reservspflicht der einjährigen Freiwilligen betreffend, und deren Beantwortung seitens des Geh. Kriegsraths Mann. — Schlußberathung des Berichts und Nachberichts der Zwischendeputation über den Entwurf eines Allgemeinen Berggesetzes (§§. 134, bez. 133 bis 183), sowie der Publicationenverordnung zu demselben. — Ausföhrung des dritten Gegenstandes der heutigen Tagesordnung, die Berathung des Berichts der zweiten Deputation über die Petition, weitere Unterstützung der Chemnitzer Industrieausstellung betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr 2 Minuten in Anwesenheit des Herrn Staatsministers von Fabrice, der Herren Königl. Commissare Geh. Finanzrath Freiesleben und Geh. Kriegsrath Mann, sowie in Gegenwart von 63 Kammermitgliedern, worauf Secretär Dr. Loth das Protokoll über die vorige Sitzung verliest.

Präsident Haberkorn: Wird das vorgelesene Protokoll genehmigt? — Genehmigt. — Ich ersuche die Herren Abgg. Böhsch und Stauß, dasselbe mit mir zu vollziehen. (Geschieht.)

Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

II. R. (4. Abonnement.)

(Nr. 1021.) Interpellation des Herrn Abg. May, die Reservdienstpflicht der einjährigen Freiwilligen betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Interpellation steht auf der heutigen Tagesordnung und wird wörtlich nachher vorgetragen werden.

(Nr. 1022.) Beitrittserklärung der Gemeinde Schönhaide;

(Nr. 1023.) Desgl. der Gemeinde Burkhardtgrün;

(Nr. 1024.) Desgl. der Gemeinde Reibhardtsthal;

(Nr. 1025.) Desgl. des Gemeinderaths zu Kuldenhammer

zu dem Antrage des Herrn Abg. Mehnert, die Erbauung einer Eisenbahn von der Schwarzenberger Bahn ab bis Schönhaide-Eibenstock betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

Der Herr Abg. Kretschmar bittet um Urlaub für den 6. und 7. d. M. Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

Ich habe der Kammer noch anzuzeigen, daß in einer heute früh den beiden Präsidenten der Kammern gewährten Audienz wir Sr. Majestät dem Könige die Glückwünsche beider Kammern zur Verlobung Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Margarethe mit Sr. Königl. Hoheit dem Kronprinzen Humbert von Italien dargebracht haben und daß Se. Majestät der König auch der Zweiten Kammer für die Theilnahme an diesem Familienereignisse den besten Dank abstatten lassen.

Wir gehen nun zur Tagesordnung über und zwar zunächst zur Interpellation des Herrn Abg. May, die Berechnung des einjährigen Freiwilligendienstjahres betreffend. — Es wird diese Interpellation der Kammer wörtlich vorgetragen werden.

Secretär Dr. Loth: Diese Interpellation lautet:

Nach dem neuen sächsischen Gesetz über Erfüllung der Militärpflicht vom 24. December 1866, welches in §. 5 bestimmt, daß die Dienstzeit bei der